

Methode: POSITIONSLINIE - STREITLINIE

Kurzbeschreibung und Einsatzmöglichkeiten

Sichtbare Stellungnahme zu bestimmten Fragestellungen und Aspekten durch Einnehmen eines Standpunktes auf einer imaginären oder vorhandenen Linie im Raum. Bestimmte Abschnitte oder Punkte auf der Linie stehen dabei für bestimmte Positionen (z.B. Ja / Nein / unentschieden). Anschließend werden die Positionen begründet, evtl. mithilfe der Streitlinie (s. Ablauf).

Material

kein besonderes, evtl. Klebeband zur Markierung der Linien

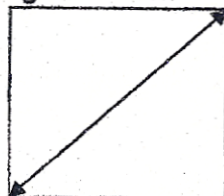
Zeitbedarf

10 – 15 min. (je nach Fragestellung)

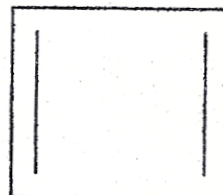
Gruppengröße

offen, auch für große Gruppen

Positionslinie



Streitlinie



Ablauf

1. Die SuS nehmen zu einer bestimmten (Streit-)Frage Position auf der Linie ein (z.B. diagonal durch den Klassenraum): je mehr sie der einen oder anderen Meinung zustimmen, desto näher müssen sie zum jeweiligen Linienende rücken.
2. Das Ergebnis und / oder geäußerte Begründungen werden diskutiert.

Mögliche Ergänzung: Die SuS bilden aus der Positionslinie eine Streitlinie, indem sich die SuS der beiden konkurrierenden Meinungen (alle SuS, die links vom Mittelpunkt der Positionslinie standen und alle, die rechts standen) an zwei gegenüberliegenden Wänden in je einer Linie platzieren. Nach einer kurzen „Murmelfase“, in der Argumente besprochen und gesammelt werden, tragen einzelne Vertreter aus den beiden Linien abwechselnd ihre Argumente knapp vor. Nach Abschluss kann noch einmal Stellung auf der Positionslinie genommen werden, um mögliche Meinungsänderungen festzustellen.